

*Jesus Christus spricht: „Siehe, ich  
bin bei euch alle Tage bis an der  
Welt Ende.“*

Mt. 28,20

Monatsspruch April



Gemeindebrief der  
Evangelischen Kirchengemeinde  
Nierstein

01/2025



# Inhalt

Bitte informieren Sie sich über unsere Homepage und die VG-Nachrichten, über evtl. Änderungen und weitere Neuigkeiten, insbesondere Gottesdiensttermine.

Impuls	3
Aus dem Kirchenvorstand und der Kirchengemeinde	4
Angebote rund um Ostern	6
Konfirmation 2024 - Neuer Jahrgang 2024/2025	9
Albert Schweitzer Jahr	11
Hausmeister gefunden	14
Bibelgespräche	15
Einladung Ökumenische Begegnung	18
Cafe Welcome	19
Evang. Familienzentrum der Stadt Nierstein	20
Ökumenische Frauentanzgruppe	22
KiTa Morgenstern	23
Martinskirchenmusik	25
Martinchen stellt sich vor	28
Kinderbibeltag	30
CVJM-Zeltlager	31
Weltgebetstag	32
ekhn 2030	33
Vorstellung Pfr.Brost für Nachhaltigkeit	35
Freud und Leid in der evang. Gemeinde	36
Evangelische Gottesdienste	37
Die Woche auf einen Blick	39
Fahrdienst, Kirchenvorstand, Johanneshaus	41
Evang. Kontakte	42
Impressum	43
Kinderrätsel	44

# Impuls



Liebe Leserinnen und Leser,

es gibt Fragen, die sich im Laufe des Lebens erneut stellen – eben weil sie so schwer und nicht abschließend zu beantworten sind. So geht es mir in diesen Wochen mit der Frage: „Warum musste Jesus so einen leidvollen Weg gehen und wie ein Verbrecher am Kreuz sterben?“

Historisch gesehen lässt es sich kaum bestreiten, DASS Jesus von Nazareth um das Jahr 30 n. Chr. durch die Römer gekreuzigt wurde. Aber warum? Ein Vers ist mir auf der Suche nach einer Antwort besonders wichtig geworden:

**„Gott war in Christus und versöhnte die Welt mit sich selbst.“**

(2. Kor. 5,19a)

Ist das nicht erstaunlich? Gott liebt diese Welt – trotz ihrer Gottesferne. Sein ganzes Bestreben drängt auf Versöhnung hin: Versöhnung des Menschen mit Gott. Versöhnung zwischen Mensch und Mensch.

Damals bei den Römern sind Tausende am Kreuz gestorben. Was ist nun das Einmalige und Heilvolle in Jesu Tod? Es war Gott selbst, der „in Christus“ die Versöhnung erwirkte. Auch für uns. Weil er mit uns in Verbindung sein möchte. Erst im Rückblick – im Licht der Auferstehung – erschließt sich dieses „Geheimnis des Glaubens“.

Sie, liebe Leserinnen und Leser, sind herzlich eingeladen, diesen großen Fragen weiter nachzugehen und die Passions- und Ostergottesdienste mit uns zu feiern.

Ich wünsche Ihnen gesegnete, frohe Ostertage!

*Ihre Pfarrerin Katrin Berck*

# Aus dem Kirchenvorstand und der Kirchengemeinde

Das neue Jahr hat in unserer Gemeinde mit dem Gottesdienst zur Jahreslosung begonnen. „**Prüfet alles und behaltet das Gute**“ soll uns als Bibelwort über das Jahr und in einigen unserer Abendgottesdienste begleiten. Wie auch das im Gottesdienst vorgestellte Lied „So viel Gutes“

Ein weiteres Thema begleitet uns: Das **Albert-Schweitzer Jahr**. Zu seinem 150. Geburtstag erinnern wir an sein Wirken. In Nierstein begann der Auftakt mit einer Soiree und der Eröffnung einer Ausstellung in der Martinskirche. Es werden noch weitere Veranstaltungen folgen, mehr dazu hier im Gemeindebrief.

Dann fanden schon erste Orgelkonzerte begeisterte Besucher, ebenso wie die Bibelgespräche zu den Frauen und Männern des alten Testaments.

Kinder aus der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde hatten Spaß beim Kinderbibeltag. Am Weltgebetstag feierten Frauen und

Männer einen weltumspannenden Gottesdienst.



In der **Gemeindeversammlung** Am Sonntag, 02.02.2025 informierte der Kirchenvorstand im Anschluss an den Gottesdienst über den aktuellen Stand zur Nachbarschaft. Als neue Rechtsform soll die „Gesamtkirchengemeinde“ die Gemeinden der Nachbarschaft zusammenführen. Für die Gesamtkirchengemeinde wird zur Zeit ein Name mit regionalem Bezug gesucht.

Folgende Themen wurden vorgestellt:

- Zur gemeindeeigenen Stiftung „Auf dem Weg“
- Lichterort in der Martinskirche – Offene Kirche
- Aktuelles vom Orgelbauverein

- Stand ekhn2030 – Nierstein auf dem Weg zur Gesamtkirchengemeinde

Folgen Sie dem QR-Code zur Präsentation.



## Nachbarschaft

Auf dem Weg zur Gesamtkirchengemeinde organisiert sich auch das **Verkündigungsteam**, also Pfarrpersonen, Kirchenmusiker und hoffentlich demnächst auch ein Gemeindepädagoge neu. Dies auch vor dem Hintergrund des absehbaren Rentenbeginns von Pfarrer Fitting. Es wird zu Veränderungen in der Seelsorgebetreuung kommen und auch die Gottesdienstangebote werden sich verändern.

## Ökumene

Wir pflegen weiterhin die Gemeinschaft mit unseren katholischen Geschwistern, die sich nun auch in einem größeren Gemeindeverbund zusammengeschlossen haben. Kinderbibeltag, Gemeindefest als Begegnung, Schulgottesdienste

und auch den Erntedank gestalten wir gemeinsam.

## Dankbar

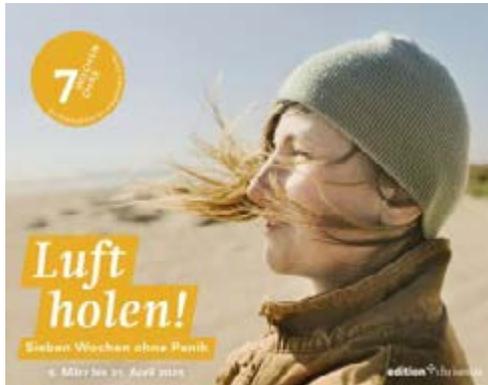
sind wir für die große Unterstützung unserer Stillen Not/Stillen Hilfe. Wir können Dank Ihnen helfen, wo es Not tut und es sonst keiner sieht.

## Künftiges

Wir möchten unsere Kirche und auch den Kirchgarten weiter gestalten und Besucher sowie unsere Gemeindeglieder mit neuen Elementen willkommen heißen, Möglichkeiten zum Gebet und Innehalten - und auch zum Informieren anbieten. Dazu gehört auch der schon erwähnte Lichterort im Seitenschiff sowie neue Elemente und Pflanzen im Kirchgarten. Dazu sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Auch kleine Beträge helfen - so werden Sie Teil dieser Gestaltung. Wir sagen schon jetzt - Herzlichen Dank.

*Sabine Bachmann-Pilz  
(c) Bild: L. Püschel*

## Ev. Martinskirche Nierstein Offene Kirche in der Passion- und Osterzeit



## Gründonnerstag Abend 17. April 2025, 19 Uhr

In jeder Kultur ist das schönste Fest, wenn Alt und Jung an einem Tisch sitzen, der sich unter der Last der Speisen und Getränke biegt. Wenn Zeit ist für Gespräche, Lachen und Fröhlich sein, Innehalten und Gedenken.



Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr wollen wir den Tisch dieses Jahr noch erweitern: er wird längs in der Kirche stehen und die Feiertage über stehen bleiben, thematisch jeweils neu gestaltet. Am Gründonnerstag ist er gedeckt mit Symbolspeisen aus der Passa-Tradition. Wir feiern mit den Fragen der Jungen an die Alten, Filmausschnitten und vielem mehr. Feiern sie mit uns!

Es gibt ein kleines Abendessen mit Kartoffeln und Quark.

Für die bessere Planung wäre eine kurze Anmeldung hilfreich!  
[Michael.graebesch@ekhn.de](mailto:Michael.graebesch@ekhn.de) oder 06133-5709839.

Wir freuen uns auf Sie!



Bild (c) L. Püschel



In der Passions- und Osterzeit wird ein Seitenschiff der Martinskirche besonders gestaltet sein.

**Wir bieten Ihnen Leseandachten und Impulse aus der Fastenaktion „7 Wochen ohne“**

Sie haben täglich von 10 – 18 Uhr Gelegenheit, in der Stille der Kirche zu verweilen, eine Kerze anzuzünden und zu beten.

(c) Sabine Bachmann-Pilz

## Gottesdienst am Karfreitag, 18. April 2025, 10 Uhr

In diesem Abendmahlsgottesdienst werden Auszüge aus der Passionsgeschichte nach Matthäus verlesen. Passend dazu vertieft der Martinschor das Gelesene durch Choräle der Matthäus-Passion von Johann Sebastian Bach und verleiht ihr einen eigenen musikalischen Ausdruck.

*Pfrn. Katrin Berck*



Herzliche Einladung zum  
**Osterfrühstück am Ostersonntag**  
8 Uhr in der Martinskirche  
Begegnung zwischen den Gottesdiensten

## Gottesdienst am Ostersonntag, 20. April 2025, 10 Uhr

Zu unserem Gottesdienst mit Abendmahl an Ostersonntag sind Kinder und Erwachsene herzlich eingeladen. Sowohl der Martinschor als auch der CVJM-Posaunenchor werden diesen Gottesdienst musikalisch bereichern.

Während der Predigt sind alle Kinder eingeladen, im Eingangsbereich der Kirche kleine Osterkerzen zu basteln. Diese Kerzen werden gegen Ende des Gottesdienstes am Osterlicht angezündet und dürfen dann mit nach Hause genommen werden!



(c) K. Berck



## Konfirmation 2025 in der Martinskirche

*Vorstellungsgottesdienst* der Konfirmanden/innen ist am:  
Sonntag, den 11. Mai 2025 um 10 Uhr

*Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl* ist am:  
Sonntag, den 18. Mai 2025 um 10 Uhr

Zazou, Altheim  
Luis Etienne Beltran Hartmann  
Romy Böhme  
Ida Brosi, Bildstockstraße 22  
Carla Burkard, Bordhof 9  
Lara Franz, Ernst-Ludwig-Straße 35  
Ben Horn  
Elias Kolloch  
Vivien Koppius  
Filomena Kretzer  
Niclas Leineweber  
Greta Papat, Freyburger Allee 29  
Fynn Seebrich, Spiegelbergstraße 24  
Mika Seebrich  
Philipp Scharhag  
Sophia Schindel, Rieslingring 34  
Niklas Schöhl  
Liana Tempel  
Kyara von Auw  
Maximilian Wiegand, Am Ziegelofen 13  
Laura Wolf, Pestalozzistraße 46

## Neuer Konfirmandenjahrgang 2025/2026



Für alle Jugendlichen die am 3. Mai 2026 in der Martinskirche konfirmiert werden möchten, beginnt der Konfirmandenunterricht mit einem Vortreffen am Dienstag, den 6. Mai 2025 im Johannes-Busch-Haus, Mühlgasse 28. Die Jugendlichen treffen sich dort um 17 Uhr - zur Vorbereitung des Einführungsgottesdienstes am Sonntag, den 11. Mai 2025 um 10 Uhr in der Martinskirche. Die erste Konfirmanden-Unterrichtsstunde findet am Dienstag, den 17. Juni 2025 um 17 Uhr statt.

Am Dienstag, den 1. Juli 2025 um 20 Uhr findet der erste Elternabend im Johannes-Busch-Haus, Mühlgasse 28 statt. Pfarrer Graebisch und Pfarrerin Berck werden den Jahrgang bis zur Konfirmation begleiten. Die persönlichen Einladungen werden, soweit die Anschriften bekannt sind, im April versandt.

Sollte ihr Kind bis zum 30. April 2025 keine Einladung erhalten haben und doch am Konfirmandenunterricht teilnehmen wollen, so können Sie sich während der Bürozeiten an das Pfarrbüro, Tel.: 06133/5687 wenden oder eine kurze Nachricht unter der E-Mail-Adresse: kirchengemeinde.nierstein@ekhn.de hinterlassen. Wir senden Ihnen umgehend die Anmeldeunterlagen per Post zu.

*Vielen Dank.*

## „Ein Feuerbrand für unsere dunkle Zeit“ 150 Jahre Albert Schweitzer

*Hilke Wiegers*



Seit dem 14. Januar 2025 gedenken wir des 150. Geburtstags von Albert Schweitzer, einer der bedeutendsten Persönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. Er war Theologe, Philosoph, Organist und Arzt, der mit seiner Ethik der „Ehrfurcht vor dem Leben“ bis heute inspiriert. In Lambarene (Gabun) baute er ein Krankenhaus auf, das bis heute besteht. Für sein unermüdliches humanitäres Engagement erhielt er 1952 den Friedensnobelpreis, der ihm 1954 in Oslo überreicht wurde. Sein Denken und Handeln bildeten eine glaubwürdige Einheit, die sich besonders in seiner tiefen Verantwortung für Mensch und Natur zeigte.

### Ein Ethiker für alle Kreatur

Tagsüber unermüdlich als Arzt und für den Ausbau des Urwald-Krankenhauses tätig, saß Schweitzer nachts „am Krankenbett der Menschheit“. Er betrachtete den technischen Fortschritt und die Kulturentwicklung Anfang des 20. Jahrhunderts mit tiefer Sorge. Neben dem ungeheuren Zuwachs an Wissen und Können musste er feststellen, dass der moderne Mensch ethisch-geistig verkümmerte. In allen Bereichen sah Schweitzer die Gefahr zunehmender Unmenschlichkeit aufziehen. Er erkannte, dass die Zukunft der Menschheit davon abhängt, inwieweit es gelingt, ein tragfähiges Fundament der Ethik zu finden, welches alle weltanschaulich-religiösen und kulturellen Unterschiede der Völker überbrückt. Diese Vorstellung bildet die Basis für seine „Ehrfurcht vor dem Leben“ – eine Humanitätsgesinnung, die sich für alles Leben dieser Erde verantwortlich weiß.



## Albert Schweitzer und Rheinhessen

Die enge Freundschaft mit dem Niersteiner Weingutsbesitzer Karl-Ludwig Schmitt führte Albert Schweitzer immer wieder nach Rheinhessen. Im Hause Schmitt lernte er viele prominente Persönlichkeiten, wie Dr. Elsie Kühn-Leitz und Dr. Ernst Leitz jun., die bedeutende Pianistin Elly Ney, den bekannten Bildhauer Louis Mayer oder die Familie des Kirchenpräsidenten Martin Niemöller kennen. In der Oppenheimer Katharinenkirche spielte er die berühmte Walckerorgel. Er gab dort Konzerte und probte ausgiebig auf dem Instrument, das er besonders schätzte. Ein weiterer bedeutender Weggefährte Schweitzers in Rheinhessen war der Atomphysiker und Bundestagsabgeordnete Karl Bechert aus Gau-Algesheim. Bechert war ein entschiedener Kritiker der atomaren Aufrüstung und unterstützte Albert Schweitzer maßgeblich bei der Formulierung seiner Anti-Atomwaffen-Appelle, die 1957/58 über Radio Oslo weltweit ausgestrahlt wurden. Diese trugen wesentlich zur internationalen Friedensbewegung bei.

## Ein Erbe, das verpflichtet

In Deutschland setzen sich mehrere Organisationen für die Bewahrung seines Erbes ein. Der Deutsche Hilfsverein für das Albert-Schweitzer-Spital in Lambarene e.V. trägt wesentlich zur Erhaltung und Weiterentwicklung des Krankenhauses bei. Die Stiftung Deutsches Albert-Schweitzer-Zentrum Frankfurt am Main widmet sich der Verbreitung seines geistigen und ethischen Werkes und unterstützt das Deutsche Albert-Schweitzer-Zentrum in Offenbach mit Archiv und Museum. Anlässlich seines Jubiläums finden bundesweit zahlreiche Gedenkveranstaltungen statt, darunter Orgelkonzerte, Vorträge, Lesungen und Tagungen. Weitere Informationen gibt es unter: [www.albert-schweitzer-heute.de](http://www.albert-schweitzer-heute.de), aber auch auf der Website des Dekanats Ingelheim-Oppenheim <https://evangelisches-dekanat-ingelheim-oppenheim.de/>.

Dr. phil. Gottfried Schüz  
Vorsitzender der Stiftung Deutsches Albert-Schweitzer-Zentrum, Frankfurt am Main



## Würdigung Albert Schweitzer - Veranstaltungen in Nierstein

Zum Auftakt des Schweitzer-Jahres erinnerten wir am 14. Januar 2025 mit einer **Soiree in der Martinskirche** an den Organisten Albert Schweitzer. Die Organistin der Martinskirche Dr. Katrin Bibiella und Propsteikantor Ralf Bibiella spielten Stücke, die auch Albert Schweitzer zu seinem Repertoire zählte.

Im Anschluss eröffneten Pfarrer Michael Graebisch, Jörg Adrian und Andreas Pitz die **Ausstellung „Albert Schweitzer und Martin Niemöller“**, die seither in der Martinskirche zu sehen ist.



Ein **Nominierungs-Organistenkonzert** für den Schweitzer-Organistenpreis 2025 in der Martinskirche, an dem sechs hochbegabte Studierende aus Mainz und aus Frankfurt teilnahmen, rundeten diesen Auftakt ab.

Dem Engagement Schweitzers in der internationalen Friedensbewegung wird Dr. Gottfried Schüz von der Stiftung Deutsches Albert-Schweitzer-Zentrum in Frankfurt am Main in einem **Vortrag am 9. April 2025** im Johannes-Busch-Haus beleuchten.

Am **31. August 2025** wird eine **musikalische Matinee** im ehemaligen Weingut Karl Ludwig Schmitt in der Bildstockshohl 5 die Veranstaltungsreihe des Schweitzerjahres beschließen.

Jörg Adrian

## Hausmeister/Hausmeisterin für Johannes Busch-Haus gefunden



(c) Thomas Lotz

Wir freuen uns, dass wir einen Hausmeister für unser Gemeindehaus gefunden haben. **Thomas Lotz** betreut seit März Gebäude und Außen- gelände.

Seine Aufgaben sind:

- Instandhaltung des Gebäudes
- Wartung der technischen Einrichtungen bzw. deren Kontrolle
- Überwachung der Raumordnung und Sauberkeit des Gemeindehauses
- Pflege der Außenanlage
- Einweisung der Nutzer bei Anmietung der Räume für Feierlichkeiten oder anderer Veranstaltungen

Zu erreichen ist Thomas Lotz per Mail unter [hausmeister.jbh@t-online.de](mailto:hausmeister.jbh@t-online.de) bzw. mobil unter 0155 1090 3109 (8 - 16 Uhr).



## Niersteiner Bibelgespräche 2025



Mehr als 300 Besucher folgten der Einladung zum Niersteiner Bibelgespräch mit Dr. Margot Käßmann zum Thema „Mütter im Alten Testament“ am Mittwoch, den 15. Januar 2025 in die Martinskirche Nierstein. Das Thema steht im Rahmen des Jahresthemas „Männer und Frauen im Alten Testament – Geschichten des Aufbruchs. Moderator Lothar Püschel stellte in seiner Begrüßung heraus, dass wir in einer unruhigen Zeit leben, wo Geschichten des Aufbruchs inspirierend und wichtig sind. Am Anfang ihres Vortrags stellte Frau Dr. Margot Käßmann fest, dass sie keinen theologischen Vortrag hält, sondern Geschichten aus dem Alltag des Alten Testaments in einer Alltagssprache erzählt, die aus unserer heutigen Zeit sein könnten. Dabei geht es um Liebe, Ehebruch, Vergewaltigung, Inzest und viele mutige Frauen. Diese Geschichten sind verbunden mit den Namen Ester, Hanna, Lea, Rebecca, Sara und Batseba. Zum Einstieg des Vortrages, um die Zuhörer emotional auf das Vortragsthema einzustimmen, nutzte Moderator Lothar Püschel eine Online-Plattform, deren Word-Cloud auf eine Leinwand projiziert wurde. Über ihr eigenes Smartphone konnten die Zuhörer sich über einen QR-Code hier einloggen und ein Wort zur Fragestellung „Was verbindest du mit „meine Mutter?“ eingeben. Die eingegebenen Begriffe wie Liebe, Strenge, Zuwendung etc bildeten eine „Word-Cloud“, die als Überleitung zum Vortrag von Dr. Margot Käßmann diente.

Mit den gesungenen Liedern, wie „Gut, dass wir einander haben“ und „Da berühren sich Himmel und Erde“, die von Bärbel Schmitt an der Querflöte und Martin Schnarrenberger an der Gitarre begleitet wurden, füllte sich der Kirchenraum mit positiver Energie, die Moderator Lothar Püschel scherzhaft in 1 Grad Celsius Steigerung der Raumtemperatur ummünzte.

Am Ende der Veranstaltung wurde zum nächsten Bibelgespräch am 19. 2.2025 mit Pfarrer Thomas Schwöbel zum Thema „Isaak, der verheißene Sohn“ um 20 Uhr in das Johannes-Busch-Haus eingeladen.

Bei einem kühlen Secco und Snacks wurden die Gespräche über und um die Bibel in der Martinskirche fortgesetzt

*(c) Lothar Püschel*

Mehr dazu unter:



## Herzliche Einladung zur Fortsetzung der Themenreihe

**Männer und Frauen im Alten Testament – Geschichten des Aufbruchs!**



14.5.2025, 20 Uhr  
**Jakob, der Mann an der Himmelsleiter**  
Katrin Berck, Pfarrerin

3.9.2025, 20 Uhr  
**Josef, der Träumer**  
Michael Graebisch, Pfarrer

Veranstaltungsort: Johannes-Busch-Haus, Mühlgasse 28, 55283 Nierstein

## Termin zum Vormerken



(c) EKHN

Kirchenpräsidentin Prof. Dr. Christiane Tietz referiert im Rahmen der Niersteiner Bibelgespräche am 4.2.2026 zum Thema Apostelgeschichte. 20 Uhr, Johannes-Busch-Haus

---

## Einladung zu unseren ökumenischen Veranstaltungen

Wir laden ein

am **Sonntag, 15. Juni 2025**, um 14.30 Uhr in der Martinskirche

**Familiengottesdienst zur Ökumenischen Begegnung**

s. Folgeseite

am **Sonntag, 5. Oktober 2025**, um 11 Uhr im Stadtpark

**Ökumenischer Gottesdienst** zum Erntedankfest

## Herzliche Einladung zur „Ökumenischen Begegnung“ am 15. Juni 2025



Während die katholische Kirchengemeinde Nierstein nach einem langen Prozess der Umstrukturierung nun einem Pfarrverbund mit 18 Ortsgemeinden unter dem Namen „Pfarrei Auferstehung Christi, Rhein-Selz“ angehört, befindet sich die evangelische Kirchengemeinde mitten in einem ähnlichen Umstrukturierungsprozess auf dem Weg hin zu einem Zusammenschluss von mehreren Gemeindeeinheiten.

Dem Ökumene-Ausschuss von Nierstein ist sehr daran gelegen, dass wir, die Mitglieder der beiden Kirchengemeinden in Nierstein, uns nicht aus den Augen verlieren, dass wir an bewährten ökumenischen Veranstaltungen und Formaten der Begegnung festhalten und uns immer wieder als Christen gemeinsam auf den Weg begeben.

So laden wir herzlich ein zu einem **ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, den 15. Juni 2025**. Pfarrerin Katrin Berck und Pfarrer Catta werden den Gottesdienst leiten und wie auch im vergangenen Jahr werden die Kinder der beiden konfessionellen Kindergärten den Gottesdienst mitgestalten. In diesem Jahr lautet das Motto gemäß der Jahreslosung sehr passend: „Prüft alles und behaltet das Gute“.

*Bäbrbel Schmitt  
(Ökumene-Ausschuss)*

*bem vindo* *Welcome* *Bienvenue*  
*Добро пожаловать* *Café* *Hosgeldiniz*  
*Willkommen* *بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ* *أهلا وسهلا*  
*Добродошли* *Witamy*  
*آمديد*

**Café Welcome**

*Jeden dritten Sonntag  
15-17 Uhr  
Johannes-Busch-Haus  
(Mühlgasse 28, Nierstein)  
großer Saal*

*Nette Gespräche, Kaffee und Kuchen...*

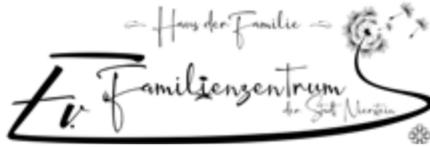
*Kommen Sie gerne rein-  
JEDER IST WILLKOMMEN!*

*Zürf (ein)er der Völker  
AK Asyl Nierstein* *Familienzentrum* *Integrationslotsen*

Wir freuen uns, dass unser Café Welcome inzwischen wieder regen Anklang findet und gerne von älteren Bürger:innen, neu zugezogene Familien und auch altbekannten Familien sowie Menschen verschiedener Kulturkreise besucht wird.

Kommen Sie einfach mal vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Ihr Café Welcome-Team  
Christiane Mayer (Tel.: 59500) / Uschi Baurmann-Kamya (Tel.: 50469)*



### **Liebe Gemeinde,**

Mit dem Frühling beginnt eine Zeit des Neuanfangs – eine wunderbare Gelegenheit, neue Impulse für das Familienleben zu entdecken. In diesem Sinne freue ich mich, Ihnen auch 2025 wieder ein abwechslungsreiches Programm für alle Generationen anbieten zu können.

In 2025 bieten wir eine **Vortragsreihe für Eltern rund um Erziehung, Familienleben und Bindung** an. Den Auftakt für die Reihe machen wir am 01.04.2025 mit dem Vortrag „Entspannt durch die Babyzeit“. Eltern erfahren hier, wie sie die Signale ihres Babys besser verstehen und den Alltag gelassener gestalten können. Weitere Vorträge:

- 10.05.2025, „Bindung – Ein starkes Fundament für unser Kind“, 10–12 Uhr, Kleiner Saal (im Rahmen des Rheinland-Pfälzischen Familientags, mit begleitenden Angeboten für Familien).
- 13.05.2025, „Bindungsorientiert durch die Autonomiephase“
- 03.06.2025, „Eingewöhnung –

Ein großer Schritt für kleine Kinder“

- 09.09.2025, „Schlaf, Kindlein, schlaf – Einschlafgewohnheiten liebevoll verändern“
- 07.10.2025, „Starke Kindergefühle liebevoll begleiten“
- 04.11.2025, „Gemeinsam durch den Tag – Neue Perspektiven für dein Familienleben“.

Die Vorträge finden, sofern nicht anders angegeben, um 19 Uhr im Parkettsaal des Johannes-Busch-Hauses statt. Dank der Förderung des Landkreises Mainz–Bingen sind die Veranstaltungen kostenfrei.

Ein besonderes Angebot ist auch unser „**Du und Ich**“-**Eltern-Kind-Tanzkurs**, der ab dem 29.08.2025 in eine neue Runde geht. Hier gibt es zwei Kurszeiten: 15:30 bis 16:15 Uhr sowie 16:30 bis 17:15 Uhr. Außerdem bieten wir am 13.06.2025 von



15:30 bis 17:30 Uhr einen „Du und Ich“-Workshop an. Eine tolle Gelegenheit, gemeinsam in Bewegung zu kommen und dabei die Bindung zu stärken. Der Kurs ist dank Förderung des Landkreises Mainz-Bingen kostenfrei.

Auch 2025 bieten wir erneut unsere beliebten **Basic Bonding-Kurse** in Kooperation mit dem Diakonischen Werk Rheinhessen an. Diese finden an folgenden Terminen statt: • Kurs 1: 06.05. – 10.06.2025 • Kurs 2: 19.08. – 23.09.2025 • Kurs 3: 04.11. – 09.12.2025 Jede Einheit dauert eine Stunde von 11 - 12 Uhr, und dank der Kooperation sind die Kurse kostenfrei.

**Für die Vorträge, die Du und ich- und die Basic-Bonding-Kurse-/ Workshop ist eine Anmeldung unter familienzentrum@martinskirche-nierstein.de erforderlich.**

Vom 25.05. bis 01.06.2025 findet in Rheinland-Pfalz die **Aktionswoche gegen Einsamkeit** statt. Das Ev. Familienzentrum – und das Seniorenbüro der Stadt Nierstein laden hier zu verschiedenen Veranstaltungen ein, darunter ein Generationenfrühstück, ein Spielenachmittag sowie ein Vortrag mit dem Thema „Einsamkeit – Ein Thema nicht nur für

Ältere?“. Weitere Details zu Zeiten und Programmpunkten folgen. Neben diesen besonderen Veranstaltungen bieten wir **ganzjährig ein vielfältiges und regelmäßiges Programm für Menschen aller Generationen**. Dazu gehören unter anderem das Rund ums Baby Angebote, die Krabbelgruppe, das Café Welcome, der Nähtreff Schnipp-Schnapp sowie eine ehrenamtlich durchgeführte systemische Beratung. Außerdem bieten wir viele Bewegungs-, Kreativ- und Gesprächsangebote für SeniorInnen (auch in Kooperation mit dem Seniorenbüro der Stadt Nierstein).

Für nähere Informationen schauen Sie auf der Webseite der Martinskirche, unserer Facebookseite (FamilienzentrumNierstein) vorbei, oder wenden Sie sich an familienzentrum@martinskirche-nierstein.de (01606808608).

Ich freue mich auf viele Begegnungen und wünsche Ihnen einen Frühling voller schöner Momente!

*Ihre Lisa Schenk*

familienzentrum@martinskirche-nierstein.de

# Ökumenische Tanzgruppe Nierstein



## In die eigene Mitte tanzen

Wir, die ökumenische Tanzgruppe Nierstein, treffen uns jeden 2. und 4. Montag im Monat von 18.30 bis 20.00 Uhr im Johannes-Busch-Haus. Im Sommer tanzen wir nach Absprache im Stadtpark. Über Zuwachs freuen wir uns sehr.

Wir tanzen langsame Kreistänze, die uns zu Ruhe und Entspannung führen. Vorwissen braucht es keines. Wir lachen viel, unterstützen uns und gestalten unsere Abende gemeinsam. Das Tanzen läuft auf Spendenbasis.

Ein besonderes Highlight im letzten Jahr war der Gottesdienst im Rahmen der Sommerkirche, den wir zusammen mit Pfarrerin Katrin Berck gestalten durften. Es hat uns sehr berührt, einen unserer Lieblingstänze „Blessing“ (Segen) am Ende des Gottesdienstes mit fast allen Besucherinnen und Besuchern tanzen zu dürfen: Kinder, Frauen, Männer, Seniorinnen, Konfirmandinnen - alle tanzten mit.



(c) Foto: U. von der Linde

Unsere nächsten Termine in 2025 sind:

24.3. - 14.4. - 28.4. - 12.5.  
- 26.5. - 16.6. (Labyrinth-  
tanzen) - 30.6. - 14.7.  
- 21.7. - 11.8. - 18.8.  
(Sommerfest) - 15.9.  
- 22.9. - 13.10. - 27.10.  
- 10.11. - 24.11. - 8.12.  
(Weihnachtsfeier)

*Kontakt: Christiane Schäfer,  
christiane69@gmx.de, 06133/9245467*

## Schwimmen in der KiTa?

Schon seit dem Jahr 2022 hatten wir die Idee, im nahen gelegenen Hotel, einmal in der Woche mit unseren Kindern zum Schwimmen zu gehen.

Leider scheiterte das Projekt an folgenden Dingen:

Eine „Schwimmgruppe“ muss sehr **intensiv betreut** werden, um eine Unfallgefahr auszuschließen. Sie kann deshalb nur aus einer kleineren Anzahl Kinder bestehen. Es werden dafür aber 3 Fachkräfte benötigt, um die bestmögliche Betreuung und Aufsicht zu gewährleisten.

Da wir die letzten Jahre personell immer unterbesetzt waren, rückte unser Vorhaben in eine immer weitere Ferne.

Des Weiteren ist das Schwimmen eine **teure Investition**. Es müssen sowohl die Fachkräfte, als auch die Kinder ein nicht geringes Eintrittsgeld zahlen.

Als dann im letzten Jahr die Auflage vom Land RLP kam, dass kein „Aktionsgeld“ mehr eingezogen

werden darf, haben wir unser Vorhaben fast komplett aufgegeben.

Ohne dass wenige zusätzliche Geld für Ausflüge und Aktionen, können wir kaum noch spontan planen. Vor jeder Aktion Geld von den Eltern einzuholen, ist mit viel Mehrarbeit verbunden und entspricht auch nicht unseren sozialen Vorstellungen von KiTa. Uns ist es wichtig das jedes Kind, unabhängig der finanziellen Lage der Eltern, an unseren Aktionen teilnehmen kann.

Seit dem Jahr 2023 haben wir, zu unserem großen Glück, einen sehr engagierten **Förderverein in der KiTa**, der mit vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit, mit Mitgliederwerbung und Spendenauffufen, Gelder für unsere KiTa akquiriert. Der Förderverein setzt seine Einnahmen direkt für unsere KiTa ein, z.B. durch Sachspenden. Er füllt aber auch unsere Einnahmelücken auf. Somit kann jedem Kind eine Teilnahme an Aktionen ermöglicht werden.



### Wasserspaß - Dank Förderverein möglich

Deshalb freuen wir uns umso mehr, dass wir dank der Unterstützung unseres Fördervereins, seit Anfang März 2025 unseren lange gehegten Wunsch umsetzen konnten und nun einmal in der Woche mit einer Kindergruppe ins Schwimmbad gehen.

Dadurch haben auch Kinder, deren Eltern sich keinen Schwimmkurs leisten können, die Möglichkeit, erste Erfahrungen im Wasser zu sammeln.

Wir bieten keinen Schwimmunterricht, aber die Möglichkeit in der geschützten und behüteten Kindergruppe, dass Element Wasser kennen zu lernen und sich mit Spaß auszuprobieren.

Die dankbaren und glücklichen Gesichter der Kinder sprechen für sich und bestätigen unsere Idee.

Vielen Dank an die unermüdlichen Helfer/innen im Förderverein und den Eltern, die mit einem kleinen Monatsbeitrag oder Spende, den Kindern solche Glücksmomente ermöglichen.



*Sandra Budahn  
(c) Text & Bild*

Wenn Sie unseren Förderverein und somit die Kita Morgenstern unterstützen möchten, finden Sie Mitgliedsanträge und Flyer in unserer Kita

## Martinskirchenmusik

### Die Orgel geht tanzen – Konzert für Kinder und Familien

In diesem Jahr lädt unsere Martins-Orgel die ganze Familie zum Tanzen ein: Charleston, Blues, Walzer und Tango zum Mitmachen, gemeinsamen Swingen, Sich-von-den-Klängen-tragen-Lassen.

Am **Sonntag, dem 11. Mai** – am Muttertag! –, um **15 Uhr** ist es so weit: die Martinskirche wird ein lustiger Tanz-Saal und unsere Orgel die Band! Es gibt wieder eine Ausstellung mit Kunstwerken von Kindern der KiTa Morgenstern und der Grundschule, die in der Pause zwischen einer An-Probe der Tanz-Schritte und der gemeinsamen Aufführung besichtigt werden kann. Erzähl-Einlagen begleiten uns an die Herkunfts-Orte der Tänze.

Und außerdem gibt es noch eine spannende Überraschung: „**Martinchen**“ wird sich vorstellen – die **kleine Kinder-Orgel-Handpuppe**; eine Schneiderin hat sie extra für die Martinskirche zum Leben erweckt. Martinchen freut sich schon riesig auf den Nachmittag, auf das gemeinsame Tanzen und Fröhlichsein. Also: Kommen lohnt sich! Mit Kindern und Enkelkindern, mit Eltern und Großeltern!

Eintritt: Erwachsene 10 €, Kinder 5 €, Familien 20 €  
Unser Dank gilt der Bernhardt Stiftung für die Förderung der Veranstaltung!



**BERNHARDT  
STIFTUNG**

Wie Martinchen entstand - siehe auf den nächsten Seiten....  
[Ferienprogramm für Kinder und Erwachsene](#)

Eine weitere wunderschöne Möglichkeit zur gemeinsamen Entfaltung bietet der Sommerfreien-Kunstkurs am Samstag, **dem 9. August**, vormittags **10 – 13 Uhr**. Das Motto lautet: „Die Orgel ist ein Orchester“. Hier können Kinder zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern Orgelmusik erfahren und in technische Details des Instruments eintauchen. Nach dieser Erkundung wollen wir eigene „Upcycling-Instrument“ bauen – und vielleicht klingen sie sogar! Auf diesen kreativen Vormittag zusammen mit Euch und Ihnen freuen sich schon jetzt Katrin Bibiella und Anne Horn-Lieberich. Und am Sonntag, dem 10. August, im und um den Gottesdienst um 10 Uhr: Ausstellung der selbstgebauten Instrumente!

Kostenbeitrag für den Samstags-Kurs (inkl. Material): 10 €



Anmeldung bis 3. August:  
info@at-e-lie-r.de oder kirchenmusik@martinskirche-nierstein.de

Dieses Projekt wird gefördert durch die Bernhardt Stiftung und die EKHN-Stiftung. Wir sagen Danke!

#### Weitere kirchenmusikalische Licht-Punkte im Überblick:

##### **Pfingstsonntag, 8. Juni, 18.00 Uhr**

Orgel-Doppelkonzert I – KulturSINN

zwei Orgeln – zwei Programme

Martinskirche Nierstein

Universitätsorganist Daniel Beilschmidt, Leipzig

##### **Pfingstmontag, 9. Juni, 18.00 Uhr**

Orgel-Doppelkonzert II – KulturSINN

Katharinenkirche Oppenheim

##### **Samstag, 28. Juni, 15.00–17.00 Uhr**

Gospel-Workshop mit dem Ensemble Gospel-River

und Emmanuel Bayigbettek Bao, Paris

Kostenbeitrag/Person: 20 €

##### **Samstag, 28. Juni, 18.00 Uhr**

Sommerkirche – Abendgottesdienst

mit Gospel-River & Workshop-Teilnehmerinnen

##### **Sonntag, 14. September**

Deutscher Orgel- und Glockentag

Martinskirche & Katharinenkirche Oppenheim

14.00 Uhr Stadt-Geläut Nierstein

14.15 Uhr Martinskirche: Carillons

16.00 Uhr Luther-Haus Oppenheim: Vortrag

18.00 Uhr Stadt-Geläut Oppenheim

18.15 Uhr Katharinenkirche: Carillons

2 Stationen & Ausschank: 10 €/Station

##### **Samstag, 27. September, 18.00 Uhr**

Sommerkirche – Musikalisch-poetischer Abendgottesdienst

„Wasser – Gottesgabe für alle Menschen-Kinder“

zum Jahres-Thema „Wasser“ der Aktion „Brot für die Welt“ 2025/26

##### **Donnerstag, 3. Oktober, 17.00 Uhr**

Orgelkonzert – KulturSINN

Gewandhausorganist Michael Schönheit, Leipzig

##### **Sonntag, 30. November, 17.00 Uhr**

Johannes-Busch-Haus

Klavierabend – Lesekonzert zur Weihnachtszeit

mit Wolfgang Nieß

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

*Katrin Bibiella*

# Martinchen

## Wie entstand Martinchen?

Eine Dichterin und eine Näherin arbeiten zusammen. Die Idee der Dichterin ist es, eine Orgel-Handpuppe zu anzufertigen, denn sie ist auch Organistin und möchte gern kleinen und großen Menschen das schöne Instrument Orgel näherbringen, und da ist eine Handpuppe eine wunderbare kleine Helferin.

... Und dann ist die Näherin an der Reihe. Die Idee, eine Orgel als Handpuppe darzustellen, ist eine besondere Herausforderung. Wir alle wissen, wie eine Handpuppe aussieht – zwei Finger spielen die Hände, einer den Kopf. Klein, weich und handlich. Doch hier soll die Puppe eine Orgel darstellen! Eigentlich ein riesiges Instrument aus Metall und Holz. Also versucht die Näherin, Inspirationen im Internet zu finden – vergeblich! Kann es wirklich sein, dass noch niemand eine Orgel-Handpuppe entworfen hatte? Ist unser Projekt tatsächlich absolut einmalig? Doch anstatt sich davon verunsichern zu lassen, muss die Näherin überlegen: Was macht eine Orgel in unserer Vorstellung zu einer Orgel? Was ist charakteristisch für die Niersteiner Orgel? Nach einer Beratung mit der Dichterin entsteht eine erste Skizze.

## Die Skizze

Martinchen ist ein Mädchen! Die seitlichen Pfeifen sind gleichzeitig die Arme und werden mit Daumen und kleinem Finger gespielt.



## Die Stoffauswahl

Orgelpfeifen: Glänzendes Kunstleder oder Lamé kommen zunächst in Betracht. Da Kunststoffe mit der Zeit spröde werden und abblättern können, entscheiden wir uns stattdessen für reinen Baumwollsamt in Silber. Hintergrund der Pfeifen: Um die Tiefe zu betonen, wählen wir schwarzen Baumwollsamt. Holzkasten: Die passende grün-graue Stofffarbe ist schwer zu finden – doch in der Stoffkiste der Näherin liegt überraschenderweise genau der richtige Stoff. Innenfutter: Martinchen soll auch von innen musikalisch sein. Deshalb bekommt die kleine „Königin der Musikinstrumente“ ein Futter mit Instrumenten-Muster.

## Der Schnitt

Samtstoffe vorbereiten: Schwarzer Samt: Gegen die Florrichtung geschnitten, um eine besonders tiefe Farbe bei Lichteinfall zu erzielen. Silber-grauer Samt: In Florrichtung geschnitten, damit die Pfeifen glänzen.

## Das Gesicht von Martinchen

Bevor die Puppe zusammengenäht wird, muss ihr Gesicht fertiggestellt werden. Augen und Mund werden gestickt – eine Herausforderung.

## Die Augen

Wie soll eine Orgel ihr Gegenüber anschauen? Die Augen müssen groß sein – ein wenig nicht von dieser Welt. Sie sollen grün sein – mystisch, und passend zur Farbe des Orgelgehäuses.

## Der Mund

Zunächst gestickt, passend zu den Augen in einem in einem satten, warmen Rotton..

## Die Schleierbretter

Die Schleierbretter werden aus italienischem Veloursleder ausgeschnitten und mit einer speziellen Ledernähmaschinennadel an die Samtdetails genäht.

## Fertigstellung (s. S. 25)

Die gesamte Puppe wird mit Volumenvlies verstärkt, damit sie ihre Form behält und gleichzeitig besonders weich bleibt. Die seitlichen Pfeifen werden angenäht, die Puppe erhält ihr Innenfutter. Die Pfeifenfüße werden genäht, mit Volumenvlies gefüllt und per Hand an den Pfeifenöffnungen befestigt. Und so wurde Martinchen zum Leben erweckt!

**Danke an die Näherin Anna Packeiser und die Dichterin und Kirchenmusikerin Katrin Bibiella.**

## Kinderbibeltag 2025

Mehr als 60 Kinder zwischen 5 – 12 Jahren trafen sich zum jährlichen Kinderbibeltag am 1. Februar 2025 um 10 Uhr in der evangelischen Martinskirche.

Der Tag stand unter dem Motto „**Kirchen-Entdecker-Tour**“. Die Kinder erlebten eine spannende Geschichte aus der Bibel, es wurde gemeinsam gesungen, gebastelt, gespielt und es gab ein warmes Mittagessen im Johannes-Busch-Haus. Der Tag war für alle Kinder kostenlos.

Um 14:30 Uhr waren die Eltern zur Abschluss-Andacht in die katholische Kirche St. Kilian miteingeladen. Organisiert wurde der Kinderbibeltag von der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde, dem CVJM-Nierstein und dem CVJM-Schwabsburg. Herzlichen Dank an alle Mitarbeiter\*innen unter der Gesamtleitung von Anke Hader.



(c) Lothar Püschel

# ZELTLAGER DES CVJM NIERSTEIN

**08. – 16. August 2025**  
Für alle zwischen 8 und 13 Jahren

IN HINZERATH  
BEI MORBACH

**SPIELE – LAGERFEUER – GEMEINSCHAFT**

PREIS: 160€  
GESCHWISTER JE: 145€  
Finanzielle Unterstützung kann beantragt werden

**<- WEITERE INFOS UND ANMELDUNG**

Weitere Infos unter <https://cvjm-nierstein.de/freizeiten/>



## ekhn2030 – so geht es im Jahr 2025 weiter

### Ökumenischer Gottesdienst gut besucht

Die Liturgie des Weltgebetstagsgottesdienstes, der weltweit gefeiert wird, wurde dieses Jahr von Frauen von den Cookinseln ausgearbeitet. Dazu gehören auch landestypische Lieder, die in Nierstein mit der Querflöte und dem Flügel begleitet wurde, und im Anschluss ein Buffet, das Kostproben von den Cookinseln anbot.

Die Gestaltung vor Ort wurde von Frauen der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde vorbereitet. Der Gottesdienst im JoBuHa war mit mehr als 40 Teilnehmenden sehr gut besucht.



Wenn Sie sich weiter über den Weltgebetstag informieren möchten, schauen Sie gerne unter [www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de). Dort erfahren Sie auch, wofür die Spenden verwendet werden. Sie möchten noch Spenden? Einzelspenden unter DE42 5206 0410 0404004540



Der Gottesdienst für den Weltgebetstag 2026 kommt aus Nigeria mit dem Titel: „I will give you rest: come“

*Bilder: A. Behrendt,  
Text: Sabine Bachmann-Pilz*

### Gebäudeentwicklungsplan und Rechtsform im Fokus

Mit dem Jahr 2025 sind wir auf dem Weg des Reformprozesses ekhn2030 und der Vision von einer zukunftsfähigen Kirche wieder einige Schritte nähergekommen. Fünf Nachbarschaftsräume (NBR) sind im Dekanat gebildet. Die hauptamtlichen Verkündigungsteams (VKT), bestehend aus Pfarrpersonen, Kirchenmusiker/innen und Gemeindepädagog/innen, haben ihre Arbeit aufgenommen. In den Steuerungsgruppen der NBRs leisten Ehren- und Hauptamtliche bereits jetzt hervorragende Arbeit, um die Entwicklung des Nachbarschaftsraums im Zuge des Reformprozesses ekhn2030 voran zu treiben.

### Perspektiven der kirchlichen Gebäude im Blick

Zu den Themen, die uns im Dekanat, in den Steuerungsgruppen und den Gemeinden 2025 intensiv beschäftigen werden, gehört die Ausarbeitung eines Gebäudeentwicklungsplans (GBEP) für jeden Nachbarschaftsraum. Mit der Erarbeitung eines Gebäudeentwicklungsplans sollen die Perspektiven aller kirchlichen Gebäude in einem NBR geprüft und geklärt werden, um einen Gebäudebestand zu schaffen, der nicht nur langfristig finanziell unterhalten, sondern auch personell bewältigt werden kann. Dazu finden zwei von der EKHN-Bauabteilung begleitete Workshops statt. Das Ergebnis geht dann an die GBEP-AG auf Dekanatssebene, die daraus einen Beschlussvorschlag für die Dekanatsynode im Jahr 2026 erarbeiten wird.

### Einfache rechtliche Struktur erleichtert zukünftiges Arbeiten

Mit der Festlegung der Rechtsform des Nachbarschaftsraums wird die Basis für eine Kooperation der jetzigen Kirchengemeinden in einem NBR gelegt. Je einfacher die rechtliche Struktur desto weniger Verwaltungsaufgaben fallen an und desto mehr können sich alle auf die inhaltliche Gestaltung ihrer Arbeit konzentrieren. In vielen Nachbarschaftsräumen wird die Gesamtkirchengemeinde favorisiert, bei der die Kirchengemeinden als Körperschaften öffentlichen Rechts bestehen bleiben. Es würde dann ein Gesamt-

kirchenvorstand entstehen, der durch Ortsausschüsse beraten wird, die vor allem die Verantwortung für das kirchliche Leben vor Ort tragen.

### Weitere Entscheidungen der Kirchensynode

Pfarrpersonen gehören zukünftig nur noch dem Vorstand des Nachbarschaftsraums an. Da diese Bestimmung bereits bei allen Neubesetzungen von Pfarrstellen ab dem 1.1.2025 umgesetzt werden muss, gehören Pfarrpersonen, die nach dem 1.1.2025 ihren Dienst antreten, nicht mehr den Kirchenvorständen an. Sie werden diese stattdessen begleiten und zwar ohne Sitz und Stimme, deshalb können sie auch keine Vorsitzenden oder stellvertretenden Vorsitzenden mehr werden. Außerdem wird die Höhe der Zuweisung an die Kirchengemeinden bzw. Nachbarschaftsräume aus dem Kirchensteueraufkommen nur noch auf der Basis ihrer Kirchenmitgliedern zahlen berechnet werden. Eine besondere Zuweisung für Gottesdienstorte wird es nicht mehr geben. Weiterhin hat die die EKHN-Synode beschlossen, dass es für die Zuweisungen für Gottesdienste, die von Prädikantinnen und Prädikanten gehalten werden, klare Budgets geben soll, die nach und nach gekürzt und durch eine Erhöhung der Zuweisung pro Mitglied ans Dekanat ersetzt werden.

**Weitere Informationen** zu den neuesten Entwicklungen von ekhn2030 in unserem Dekanat finden Sie auf unserer Website <https://evangelisches-dekanat-ingelheim-oppenheim.de/>.

Viele Infos zum Reformprozess gibt es auch auf der Website <https://www.ekhn.de/themen/ekhn2030/ekhn2030-nachrichten/ekhn2030-faqs-und-glossar>.



Link-Tipp: Mehr Informationen zu „ekhn2030“ finden Sie auf der Website des Evangelischen Dekanats Ingelheim-Oppenheim unter [www.evangelisches-dekanat-ingelheim-oppenheim.de](http://www.evangelisches-dekanat-ingelheim-oppenheim.de).

## Nachhaltigkeit, politische Bildung und soziale Gerechtigkeit im Fokus

### Pfarrer Christian Brost wird am 27. April in sein neues Amt eingeführt



(c) Hilke Wiegers

„Die Zerbrechlichkeit von Gottes Schöpfung ist mir als Theologe sehr bewusst, ihre Bewahrung liegt mir besonders am Herzen“, erklärt Pfarrer Christian Brost. Als neuer Inhaber der Pfarrstelle für Gesellschaftliche Verantwortung im Evangelischen Dekanat Ingelheim-Oppenheim (seit dem 1. Januar 2025) wird er sich intensiv mit Nachhaltigkeit, politischer Bildung und sozialer Gerechtigkeit befassen.

Ein Schwerpunkt seiner Arbeit ist die Unterstützung der Nachbarschaftsräume des Dekanats bei der Umsetzung des Klimaschutzplans der EKHN, um das Ziel der Treibhausgasneutralität zu erreichen. Beim „Nachhaltigkeitstreffen“ in Bingen wird er mit Ehrenamtlichen und Kooperationspartnern Menschen dazu einladen, ihren ökologischen Handabdruck zu vergrößern. Zudem wird er das Jugendpräventionsprojekt „Gewalt hat eine Geschichte“ in Zusammenarbeit mit dem Team des Oppenheimer Jugendhauses ausweiten, um die Gedenkarbeit an die Verbrechen der NS-Zeit zu stärken.

In der zweiten Hälfte seines Dienstes bleibt Brost weiterhin als Pfarrer im Nachbarschaftsraum 2 (Ingelheim) tätig und ist Seelsorger für die evangelischen Christ:innen in Heidesheim. Außerdem engagiert er sich als Mitglied des Dekanatssynodalvorstands und begleitet die Steuerungsgruppe des Nachbarschaftsraums 3 im Kirchenentwicklungsprozess ekhn2030.

Die feierliche Einführung von Pfarrer Brost in sein neues Amt findet am 27. April um 15 Uhr in der Burgkirche Ingelheim statt. Während des Gottesdienstes wird das Dekanat mit dem „Grünen Hahn“ ausgezeichnet, der für aktiven Umwelt- und Klimaschutz in kirchlichen Einrichtungen steht.

## Freud und Leid in der evang. Gemeinde

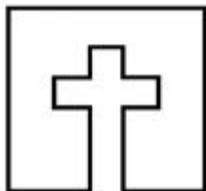


### TAUFEN

Lennard Schütz  
Sophia Schindel  
Henri Schindel  
Carla Burkard

### BESTATTUNGEN:

Philipp Dexheimer, 96 Jahre  
Juliane Dippold geb. Lerch, 94 Jahre  
Otto Lattreuter, 91 Jahre  
Ingrid Weinheimer geb. Neubert, 73 Jahre  
Wolfgang Sturmfels, 84 Jahre  
Rudolf Jäger, 91 Jahre  
Friedrich Naab, 88 Jahre  
Anna Maria Brandl geb. Lerch, 92 Jahre  
Anna Schwibinger geb. Herthel, 94 Jahre  
Ursula Böhme geb. Michel, 88 Jahre  
Heinrich Lehrbach, 97 Jahre  
Irene Mayer geb. Trepte, 87 Jahre  
Georg Bunn, 72 Jahre  
Katharina Kollmus geb. Hammel, 98 Jahre  
Lotte Schmitt geb. Höhr, 84 Jahre  
Christine Reichert geb. Schmidt, 57 Jahre



## Evangelische Gottesdienstordnung April - Juli 2025



06.04.2025	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Hans Peter Rosenkranz
13.04.2025	10 Uhr	Gottesdienst zum Palmsonntag mit Taufen	Michael Graebisch
17.04.2025	19 Uhr	Gottesdienst zum Gründonnerstag mit Tischabendmahl	Michael Graebisch
18.04.2025	10 Uhr	Gottesdienst zum Karfreitag mit Abendmahl	Katrin Berck
20.04.2025	6 Uhr	Gottesdienst zur Osternacht mit Abendmahl	Michael Graebisch
	10 Uhr	Gottesdienst zu Ostern mit Abendmahl	Katrin Berck
21.04.2025	10 Uhr	Gottesdienst zum 2. Ostertag mit Taufen + Segnung	Michael Graebisch
22.04.2025	14:30 Uhr	Ostergottesdienst mit der Kita-Morgenstern	Michael Graebisch
26.04.2025	18 Uhr	Abendgottesdienst	Michael Graebisch

Der Gottesdienst am 27.04.2025 entfällt

04.05.2025	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe	Katrin Berck
11.05.2025	10 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden + Einführung der neuen Konfirmanden	Michael Graebisch
18.05.2025	10 Uhr	Konfirmation	Michael Graebisch
24.05.2025	18 Uhr	Gottesdienst zur Sommerkirche	Eva Maria Günther

Gottesdienst am 25.5.2025 entfällt.

# Evangelische Gottesdienstordnung April - Juli 2025



29.05.2025 10:15 Uhr Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt Gerhard Fitting  
am Schwabsburger Schloss  
Einladung zum Nachbarschaftsgottesdienst - in Nierstein findet kein Gottesdienst statt.

01.06.2025	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	NN
08.06.2025	10 Uhr	Gottesdienst zu Pfingsten mit Abendmahl	Katrin Berck
09.06.2025	10 Uhr	Gottesdienst zum 2. Pfingsttag	NN
15.06.2025	14:30 Uhr	Ökum. Gottesdienst, Martinskirche, anschl. Begegnung	Katrin Berck / Thomas Catta
22.06.2025	10 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Pfarrer Richard Beutel
28.06.2025	18 Uhr	Gottesdienst zur Sommerkirche	Michael Graebisch

Der Gottesdienst am 19.06.2025 entfällt.

06.07.2025	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Michael Graebisch
------------	--------	----------------------------	-------------------

## Die Woche auf einen Blick

Bitte beachten Sie auch die Bekanntmachungen auf unserer Homepage: [www.martinskirche-nierstein.de](http://www.martinskirche-nierstein.de)

### SONNTAG

10 Uhr	Gottesdienst
15 - 17 Uhr	Cafe Welcome, dritter Sonntag im Monat

### MONTAG

8.30-12.30 Uhr	Alphabetisierungskurs	Familienzentrum
15 Uhr	Englisch für Senioren	Seniorenbüro Nierstein
19 Uhr	Nähtreff „Schnippschnapp“ (14tägig)	Familienzentrum
18.30 - 20 Uhr	Meditatives Tanzen Ökumenische Frauengruppe, an zwei Montagen im Monat	Almut Jakob (6 02 26) Christiane Schäfer (0163 5070707)
18-22 Uhr	CVJM-Sport für alle Altersgruppen Rundsporthalle Nierstein	Christopher Püschel (0176 78774215)

### DIENSTAG

8.30-12.30 Uhr	Alphabetisierungskurs	Familienzentrum
9 - 12 Uhr	AWO Beratung für Flüchtlinge Terminvereinbarung erforderlich	Familienzentrum
9.30-11 Uhr	Seniorenmalgruppe	Seniorenbüro Nierstein
9:45 -10:45 Uhr	Rund ums Baby - Eltern mit Babys bis 1 Jahr	Familienzentrum
10 Uhr	Bewegungstraining für Senioren im Stadtpark	Seniorenbüro Nierstein
13-14.30 Uhr	Seniorenband „Die Sironas“	Seniorenbüro Nierstein
16.30-18 Uhr	Mädchenjungschar 10-13 Jahre	Julia Scherer, Greta Blessing (0176 53603910 Greta)
16.30-18 Uhr	Jungschar 6-13 Jahre	Lina Hoffmann, Felix Reichert (01512 1591928)

## MITTWOCH

8.30-12.30 Uhr	Alphabetisierungskurs	Familienzentrum
9 Uhr (2+4 Mittwoch)	Offener Treff für Pflegefamilien Kooperation mit dem Verein für Pflegefamilien Rheinessen	Familienzentrum
10-12 Uhr	Theater für Senioren	Seniorenbüro Nierstein
10.30 Uhr	Gottesdienst im Johanneshaus, Gutenbergstraße 13 im Wechsel mit der katholischen Kirche	
14-17 Uhr	Demenzcafe Klub Konfetti	Annette Rudolf-Siebers (6 05 34)
14.30 Uhr	Englisch für Senioren	Seniorenbüro
20 Uhr	Hauskreis 14-tägig	Fam. Seifen (53 56)

## DONNERSTAG

8.30-12.30 Uhr	Alphabetisierungskurs	Familienzentrum
14 Uhr	Gedächtnistraining für Senioren	Seniorenbüro
16 Uhr	„Walk & Talk“ Eltern mit Baby bis 1 Jahr (Treffpunkt Eingang Stadtpark)	Familienzentrum
19.30 Uhr	CVJM-Posaunenchor Jungbläser auf Anfrage	Leo Nollert (0176 22625129 Chr. Bausch)

## FREITAG

09.30-11.30 Uhr	Krabbelgruppe des Familienzentrums Nierstein und der Diakonie	Familienzentrum
15 Uhr	Singrunde für SeniorInnen dritter Freitag im Monat	Familienzentrum
19 Uhr	Selbsthilfegruppe für an Brustkrebs Erkrankte jeden 1. und 3. Freitag	Familienzentrum
19 - 20.30 Uhr	Jugendkreis - 1x im Monat für Jugendliche ab 16 Jahren	Denise Walther (01573- 6195416), Marie-Luise Friedrich
19.30 - 21 Uhr	Martinschor	Katrin Bibiella (12 67)

Hinweis: Der Veranstaltungsort der Gruppen und Kreise ist – wenn nicht anders angegeben – das Johannes-Busch-Haus, Mühlgasse 28.  
Kontakt für das Familienzentrum: Lisa Schenk, für das Seniorenbüro: Kirsten Blüm

## Fahrdienste zum Gottesdienst

Wenn Sie den sonntäglichen Gottesdienst in der Martinskirche besuchen möchten und es Ihnen aber schwerfällt, weil Sie krank oder gehbehindert sind – rufen Sie doch einfach eine/n Kirchenvorsteher/in in Ihrer Nähe an. Diese/r ist gerne bereit, Ihre Fahrt zur Kirche und anschließend wieder nach Hause kostenlos zu organisieren. Kontakte können Sie der Liste Kirchenvorstand entnehmen.

## Kirchenvorstand

Sabine Bachmann-Pilz, Fäulingstraße 43, Telefon 59162  
Alexandra Behrendt, Am Paterberg 15, Telefon 0160 1017265  
Dr. Madeleine Busch, Leonorenstraße 7, Telefon 61389  
Sabine Frommelt, Am Ziegelofen 14, Telefon 924811  
Eva-Maria Günther, Breitgasse 36, Telefon 57514  
Henning Krey, Dietrich-Bonhoeffer-Straße 12a, Telefon 5777081  
Monika Mayer, Uttrichstraße 4, Telefon 59390  
Michael Luf, Boschstr. 1A, Telefon 50543  
Angelika Schmitt, Müller-Thurgau Weg 4, Telefon 50125  
Bärbel Schmitt, Am Hummertal 28, Telefon 0175 7067075  
Clara Schmitt, Geismarer Hof 8, Telefon 0157 8377 6629  
Bernd Ziese, Glockengasse 2, Telefon 7017211

## Gottesdienst im Johanneshaus

Gutenbergstraße 13  
Die Gottesdienste im Johanneshaus finden an jedem Mittwoch um 10.30 Uhr, im Wechsel zwischen der katholischen und der evangelischen Konfession im Andachtsraum des Hauses statt.

### HELPER GESUCHT! > IMMER NOCH ...

Um die Bewohner zu den Gottesdiensten zu bringen, suchen wir junggebliebene Rentner, besonders als Urlaubsvertretung. Sie haben mittwochs Zeit für ca 2 Stunden und wollen helfen?

Melden Sie sich gerne im Pfarrbüro. VIELEN DANK.

## Kontakte

Gemeindebüro Manuela Lowak, Mühlgasse 28 geöffnet Montag von 9 bis 12 Uhr und Mittwoch von 15 bis 17 Uhr.	06133 5687 kirchengemeinde.nierstein@ekhn.de
Vorsitzende des Kirchenvorstandes Sabine Bachmann-Pilz Fäulingstraße 43	06133 59162
Pfarrstelle 1 Pfarrer Michael Graebisch Tempelhof 1	06133 5709839 Mobil 0173 6694997 michael.graebisch@ekhn.de
Pfarrstelle 2 Pfarrerin Katrin Berck c/o Gemeindebüro Mühlgasse 28	06133 5728717 katrin.berck@ekhn.de
Kirchenmusik Dr. Katrin Bibiella Zuckerberg 4, 55276 Oppenheim	06133 1267
Kontakt Johannes-Busch-Haus Hausmeister	0155 1090 3109 hausmeister.jbh@t-online.de
Küsterin Caroline Waltenberg	0160 93162299
Familienzentrum Lisa Schenk	0160 6808608 familienzentrum@martinskirche-nierstein.de
Ev. Kindertagesstätte Morgenstern Langasse 20 Sandra Budahn (stv. Leitung)	06133 50155 kita-morgenstern@martinskirche-nierstein.de www.evangelischer-kindergarten.de
CVJM Christopher Püschel	0176 78774215 vorstand@cvjm-nierstein.de

## Impressum

Redaktion / Layout - Gestaltung  
Sabine Bachmann-Pilz, Manuela Lowak und viele Mittexter und Verantwortliche aus  
unserer Gemeinde.  
VIELEN DANK!

Druck [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)  
Auflage: 1900  
Bilder: Titelbild N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de, die an den Bildern genannten  
Textverantwortlichen bzw. Fotografen/Fotografinnen; Hermanns ClipArt Kiste S.  
7,8,15,21,37,38; S.14 JohannesBuschHaus S. Bachmann-Pilz; S. 26,28 K. Bibiella

Herausgeber:  
Evangelische Kirchengemeinde Nierstein  
Mühlgasse 28, 55283 Nierstein 06133 - 5687  
E-Mail: [kirchengemeinde.nierstein@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde.nierstein@ekhn.de) <https://martinskirche-nierstein.de>

Gemeinde der EKHN (Evangelische Kirche in Hessen und Nassau) [www.ekhn.de](http://www.ekhn.de)  
Kirchenverwaltung der EKHN 06151 - 405-0  
Paulusplatz 1, 64285 Darmstadt

Propsteibereich Rheinhessen 06131 - 3 10 27  
Pröpstin Henriette Crüwell [propstei.rheinhessen.nassauerland@ekhn.de](mailto:propstei.rheinhessen.nassauerland@ekhn.de)  
Am Gonsenheimer Spieß 1, 55122 Mainz <https://propstei-rheinhessen-nassauerland.ekhn.de>

Evangelisches Dekanat Ingelheim-Oppenheim 06136 - 92696-0  
Dekan Olliver Zobel [Dekanat.ingelheim-oppenheim@ekhn.de](mailto:Dekanat.ingelheim-oppenheim@ekhn.de)  
<https://evangelisches-dekanat-ingelheim-oppenheim.de>

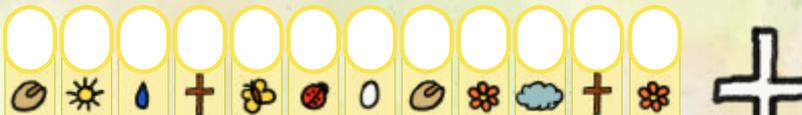
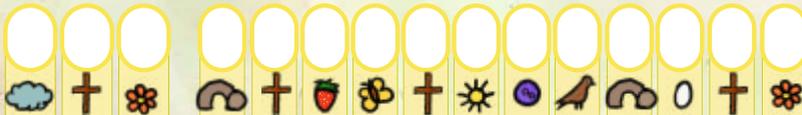
### Bankverbindung der evangelischen Kirchengemeinde Nierstein

Ev. Kollektenkasse Volksbank Alzey-Worms eG,  
IBAN: DE28 5509 1200 0050 0139 01, BIC: GENODE61AZY

# Er ist auferstanden



Versuche, diesen Bibelvers zu entschlüsseln. Er beschreibt die Osterbotschaft. Der Vers ist hier nicht vollständig, es ist die Kernaussage des Bibelverses. Anhand der Symbole kannst du den Vers entschlüsseln.



Kätsch, Wissen, Basteln & Kreativität. ©www.Gemeindebrunnchen.de